



öffentlich

Betreff:

Barrierefreiheit Bahnhof Marquardt

Einreicher: Fraktionen SPD, DIE LINKE, B90/Grüne

Erstellungsdatum: 23.08.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.09.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgendes beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt Gespräche mit der Deutschen Bahn AG mit dem Ziel zu führen, dass zukünftig der Bahnhof Marquardt von beiden Seiten barrierefrei erreichbar sein wird. Der Stadtverordnetenversammlung ist im ersten Quartal 2023 zu berichten.

gez. Fraktionsvorsitzende

Dr. S. Zalfen & Dr. H. Wegewitz
Fraktionsvorsitzende SPD

Dr. S. Müller & S. Wollenberg
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

S. Hüneke & Dr. G. Zöller
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Wie aus der Kleinen Anfrage 22/SVV/0580 hervorgeht, liegt die Zuständigkeit der Errichtung der Barrierefreiheit am Bahnhof Marquardt bei der Deutschen Bahn AG.

Wie uns in Gesprächen mit Bürgern vor Ort oftmals mitgeteilt wurde, ist der Bahnhof für mobilitätseingeschränkte Personen nicht erreichbar.

Die Barrierefreiheit des Bahnhofes ist zudem Laut Antwort der Kleinen Anfrage nicht in den Planungen der Mobilitätsdrehscheibe Marquardt enthalten.